

# Langes I

## Beitrag von „Mia“ vom 2. November 2003 13:26

phil: Also, ich persönlich würde diesen Beitrag auch eher nach Sek. I verschieben, weil es inhaltlich eben nicht ums Ref. geht. Unter Referendariat sollten meiner Meinung nach wirklich nur ref.spezifische Themen abgelegt werden, denn letztlich ist der Ausbildungsstand eines Lehrers zunächst mal egal, wenn es um Unterrichtsplanung geht.

@ schnuppe: Ich glaube, phil meinte nicht, dass du deinen Beitrag falsch eingeordnet hast, sondern ich habe es so verstanden, dass es ihm darum ging, Kriterien für die Zuordnung aufzustellen.

@ flip: Das würde mich ja auch mal interessieren. Beschämenderweise muss ich gestehen, dass ich während meines Studiums nicht das Geringste über die Ranschburgsche Hemmung gelernt habe, sondern erst während meines Ref. zufällig darüber gestolpert bin. Und da habe ich noch gelesen, dass die Ähnlichkeitshemmung generell gilt, was ich auch durchaus einleuchtend fand. Ich kann mir auch ehrlich gesagt nur schwer vorstellen, dass Schüler mit Beginn des 12. Lebensjahres plötzlich andere Lernwege gehen. Aber möglicherweise sind meine lerntheoretischen Kenntnisse hier auch nur unzureichend...

### Schnuppe:

Das Prinzip der Ähnlichkeitshemmung schließt aber im Übrigen nicht aus, dass ähnliche Phänomene überhaupt niemals gegenübergestellt werden dürfen. Lediglich die Einführung in das Gebiet soll sich auf ein Phänomen spezialisieren, um dieses zu festigen.

Wenn also die möglichen Formen des langen Is bereits geübt wurden (wovon in der 5. Klasse auszugehen ist), ist es meiner Meinung durchaus möglich, eine Stunde in dieser Form problemorientiert anzugehen und dann innerhalb einer Einheit die verschiedenen Schreibweisen zu üben.

Ich kann's mir nicht verkneifen: Da krieg ich ja mal wieder das kalte Grausen, wenn ich mitbekomme, dass du zur Selektionslehrerin ausgebildet werden sollst. 😠  
Sind wir dazu da, den Kinder was beizubringen oder sollen wir die verschiedenen Schubladen auffüllen? 8 Semester studiert, um Lagerarbeiter zu werden?

Ig,  
Mia